ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 27. Середа 10. Марта. — Mittwoch, 10. März **1871.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Саксенъ-Веймарскій подданный плотникъ Карлъ Робертъ Бейеръ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ 3. Августа 1870 года за № 2983 паспортъ на жительство въ Россіи имъ утерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 1533.

Рига, Марта 3. дня 1871 г.

Da der sachsen-waimarsche Unterthan Zimmermann Carl Robert **Beyer** die Anzeige gemacht hat, daß er seinen russischen Aufenthaltspaß d. d. Riga 3. August 1870 sub Nr. 2983 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1533.

Riga, den 3. März 1871.

Вслѣдствіе донесенія Венденскаго орднунгсгерихта объ утратѣ выданнаго Его Превосходительствомъ г. Лифляндскимъ Губернаторомъ Прусскому подданому Бернгарду Боху вида отъ 23. Іюля 1868 года за № 2824 Лифляндское губернское управленіе предписываетъ всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ считать сей билетъ недѣйствительнымъ и недопускать, чтобы онъ кѣмъ либо былъ употребленъ, на случай же представленія его куда либо отобрать билетъ и представить г. Лифляндскому Губернатору. № 556.

Da zufolge Unterlegung des Wendenschen Ordnungsgerichts der von Sr. Excellenz dem Herrn Livländischen Gouvernements-Chef dem Preußischen Unterthan Bernhard **Boch** ertheilte Aufenthaltsschein d. d. 23. Juli 1868 Nr. 2824 abhanden gekommen ist, so wird hierdurch sämmtlichen Polizeibehörden Livlands von der Livländischen Gouvernements-Regierung aufgetragen, darüber zu wachen, daß mit dem erwähnten, nunmehr als ungültig anzusehenden Document kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber im Ermittelungsfalle abgenommen und dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef vorgestellt werde. Nr. 556.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго орднунгсгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскать приписаннаго къ имѣнію Люммада Якова Питта, бродяжествующаго съ просроченнымъ паспортомъ съ 7. Ноября 1870 г. и не явившагося къ рекрутскому набору настоящаго года, а въ случаѣ отысканія выслать его подъ стражею въ Эзельскій орднунгсгерихтъ.

Примѣты Питта слѣдующія: Отъ роду 21 годъ, ростомъ 2 арш. $6\frac{1}{2}$ вершк., волоса и брови темнорусые, глаза голубые. № 1924.

In Folge Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Lümmada verzeichneten Jacob **Pitt**, dessen Paß nur bis zum 7. November a. p. giltig gewesen, und welcher sich zu der diesjährigen Rekrutirung nicht gestellt hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an das Oeselsche Ordnungsgericht einzusenden. — Sein Signalement ist folgendes: Alter 21 Jahr, Wuchs 2 Arsch. $6\frac{1}{2}$ Wersch., Haare und Augenbrauen braun, Augen blau. Nr. 1924.

Вслѣдствіе представленія Шлокскаго магистрата Лифляндское губернское управленіе симъ предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскать приписаннаго къ Шлокскому рабочему окладу Осипа Викентія Шилля за котораго при настоящемъ наборѣ вынуто жеребьевый номеръ назначающій его къ отдачѣ въ военную службу и въ случаѣ отысканія выслать его подъ стражею въ Шлокскій магистратъ. № 1925.

In Folge Unterlegung des Schlockschen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Schlockschen Arbeiteroclabisten Joseph Vincent **Schilla**, welcher sich der diesjährigen Rekrutenloosung entzogen hat und für welchen eine ihn zur Abgabe in den Militairdienst designirende Nummer gezogen worden, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an den Schlockschen Magistrat auszusenden. Nr. 1925.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго орднунгсгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскать бродяжествующаго уже болѣе года безпаспортно и приписаннаго къ имѣнію Кезель Индрика Пегго, которому отъ роду 21 годъ и у котораго лице рябоватое, а въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Эзельскій орднунгсгерихтъ. № 1926.

In Folge Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem seit einem Jahre paßlos vagabundirenden, zum Gute Käsell verzeichneten, 21 Jahr alten pockenarbigen Hindrik **Pehho**, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Oeselsche Ordnungsgericht zu sistiren. Nr. 1926.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Ordnungsrichter Th. von Helmersen auf das im Pernauschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegene Gut **Neu-Woidoma** um eine Dahrlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 923. 1

Riga, den 24. Februar 1871.

Von der **Pernauschen** Kreis-Rekruten-Empfangs-Session wird hierdurch bekannt gemacht, **daß der monatliche Rekrutenempfang den auf den 3. eines jeden Monats anberaumten Sitzungstagen** stattfinden wird. Nr. 409. 1

Pernau, den 27. Februar 1871.

Demnach das **Amtszeichen des Kerstenshofschen Gemeinde-Aeltesten sowie eines der Beisitzer** des Kerstenshofschen Gemeindegerichts und eine **Feuerassecuranz-Prämien-Anweisung** groß 15 Rbl. für das abgebrannte Kerstenshofsche Tönnu-Gesinde zur Vorweisung bei der Pernauschen Kreis-Rentei ausgestellt, auf dem Fellinschen Februar-Markt dem Kerstenshofschen Gemeindeältesten gestohlen worden sind, als werden sämmtliche Stadt- u. Landpolizeibehörden von der Kerstenshofschen Gemeindeverwaltung hierdurch ersucht, im Betreffungsfalle vorbenannte Gegenstände den unrechtmäßigen Inhabern abzunehmen und dieser Gemeindeverwaltung übersenden zu wollen. Nr. 18. 1

Kerstenshof, den 24. Februar 1871.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden hiermit ersucht, untenbenannte Glieder der **Weißensteinschen** Stadtgemeinde, welche ihrer Obliegenheit bei der Rekrutirung pro 1871 **nicht** nachgekommen, im Betretungsfalle unaufhältlich mittelst Zwangsbillets an dieses Vogteigericht abfertigen zu wollen. Emmanuel Schönberg, Peter Iwanow Jerschow.

Weißenstein, Vogteigericht den 1. März 1871. Nr. 192. 2

No Sausfnejas pagasta waldischanas, Zehsu kreisê Kalzenawas basnizas draudsê, teek wissas pilsehtu un semju polizijas laipnigi luhgtas, pehz ta scheijenes walstslohzekka Johann Wakke, kas jau agrak bes passes ahrpuss schihs walsts usturrejees un arri pee schihs nekruhtu lohseschanas klapstijees, pakkal mekleht un ja atrohd, to paschu ka behgli schai pagasta waldischanai eesuhtiht. Nr. 23. 3

Sausfnejas pagasta waldischana, tai 20. Februar 1871.

Прокламы. Proclame

Demnach nach allendlicher Realisirung der Concursmasse des weiland Herrn Majors Casper Fabian **von Sternfeldt** sich noch ein Massenrest herausgestellt hat, von welchem der Concursgläubigerin Jungfer Anna Elisabeth **Haagk** für ihre im hofgerichtlichen Classifications-Urtheile vom 3. Juli 1815 sub Nr. 9 locirte Forderung laut der Distributionsrechnung 464 Rbl. 60½ Kop. S. zukämen, die genannte Anna Elisabeth Haagk aber zum Empfange gedachter ihrer Forderung sich bisher bei diesem Hofgerichte nicht gemeldet hat, als fordert das Livländische Hofgericht die Jungfer Anna Elisabeth Haagk resp. deren Erben hiermit auf, sich binnen der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. April 1872 bei diesem Hofgerichte zum Empfange beregter Summe von 464 Rbl. 60½ Kop. S. unter Exhibirung der bezüglichen Legitimations-Documente zu melden, bei der ausdrücklichen Commination, daß, falls binnen beregter Frist keine solche Meldung hierselbst erfolgt sein wird, die der Anna Elisabeth Haagk aus der Concursmasse des weiland Herrn Majors Caspar Fabian von Sternfeldt zukommende Summe von 464 Rbl. 60½ Kop. S. gemäß Art. 1965 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements als erbloses Vermögen erkannt und der hohen Krone zugesprochen werden soll. Nr. 746. 3

Riga, Schloß den 25. Februar 1871.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesitzers Andrei **Pichlapu** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Andrei Pichlapu anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 24. August 1871 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat. Nr. 229. 3

Dorpat, Rathhaus am 24. Februar 1871.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** der hierselbst verstorbenen Wittwe Ewa **Fadejew** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiemit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 27. August 1871 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angehet, zu richten hat. Nr. 256. 3

Dorpat, Rathhaus am 27. Februar 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr P. A. von Sivers, als Besitzer des Gutes **Rappin** und der Herr Oscar von Samson Himmelstiern als Besitzer des Gutes **Rauge** hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obgenannten Güter gehörige Grundstücke auf die nachbenannten Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Rappin resp. Rauge ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erbnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Rappin resp. Rauge ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. August 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

a) des Gutes Rappin Kirchspiel Rappin:

1. Melowa Jerweots Nr. 129, groß 18 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Joseph Pabusk für den Preis von 2500 Rbl. S.
2. Tosikats Zubsa Nr. 53, groß 16 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Jacob Zernask für den Preis von 2500 Rbl.
3. Waddilasse Nr. 34, groß 16 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Wido Narusk für den Preis von 2450 Rbl. S.
4. Rabina Kalle Nr. 98, groß 16 Thlr. 65 Gr., auf den Bauer Wido Heidrik für den Preis von 2200 Rbl. S.
5. Melowa Sila Nr. 133, groß 16 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Peedosk für den Preis von 2550 Rbl. S.
6. Harge Nr. 45, groß 16 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Jacob Pabusk für den Preis von 2400 Rbl. S.
7. Uibo Nr. 88, groß 16 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Karl Kangro für den Preis von 2200 Rbl. S.
8. Linte Tolsta Nr. 68, groß 16 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Kristjan Heide für den Preis von 2350 Rbl. S.
9. Tosikats Lamba Nr. 47, groß 16 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Wido Punisson für den Preis von 2450 Rbl. S.
10. Warruske Nr. 59, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Kusta Kuidow für den Preis von 2000 Rbl. S.
11. Lomusse Nr. 37, groß 12 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Kristjan Toding für den Preis von 2000 Rbl. S.
12. Köstre Piiri T. Nr. 180, groß 12 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Wido Zenkow für den Preis von 1600 Rbl. S.
13. Lokkota Oijassu Nr. 8, groß 12 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Jaan Kresmon für den Preis von 1575 Rbl. S.
14. Lokkota Trubite Nr. 5, groß 12 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Josep Raudkütt für den Preis von 1500 Rbl. S.
15. Nütti Nr. 29, groß 11 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jaan Narusk für den Preis von 1535 Rbl. S.
16. Saina Nr. 91, groß 10 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Peter Rauba für den Preis von 1700 Rbl. S.
17. Melwasaar, Nr. 128, groß 10 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Wido Jagund für den Preis von 1900 Rbl. S.
18. Weike Wesju Nr. 25, groß 9 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Kristjan Punnisson für den Preis von 1600 Rbl. S.

b) des Gutes Rauge Kirchspiel Rauge:

1. Jaani Pebo Rein, groß 15 Thlr. $6^{86}/_{112}$ Gr., auf die Raugesche Guts- und Pastorats-Gemeinde für den Preis von 1838 Rbl. S.

Dorpat, Kreisgericht am 1. Februar 1871.
Nr. 159. 1

Торги. Torge.

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12 лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 г. нижеслѣдующаго казеннаго имѣнія состоящаго въ Курляндской губерніи, будутъ производиться въ ономъ управленіи, 3. Апрѣля торгъ и 7. переторжка.

Курляндской губерніи.

Гробинскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Амтъ Гробинъ, къ которому принадлежитъ: 2 корчмы, земли усадебной и пахатной 96,02 дес., сѣнокосной 29,77 д., пастбищной 182,21 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 530 руб. 33 коп., стоимость строеній 7010 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которые сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 1196. 3

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung des nachstehenden im Kurländischen Gouvernement belegenen Krongutes vom öconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre am 3. April ein Torg und am 7. April ein Peretorg bei der Baltischen Reichs-Domainen-Verwaltung werden abgehalten werden.

Im Kurländischen Gouvernement.

Grobinschen Kreise:

Das Krongut Grobin, zu welchem gehören: 2 Krüge, 96,02 Dess. Garten- und Ackerland, 29,77 Dess. Heuschlag, 182,21 Dess. Weiden; die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt 530 Rbl. 33 Kop., der Werth der Gebäude 7010 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Salogge im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die Inventarienmäße Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swod der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 1196. 3

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur schahu sluddinaschanu wisspahr sinnamu darra, ka tai 3. un 7. April 1871. gadda pee Baltijas Domehnu Pahrwaldischanas torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam un nohmu-gabbaleem Kursemmes gubernijâs us renti us 12 gaddu laiku, noturreti tiks.

Kursemmes gubernijâs.

Grobines aprinki:

Krohna Amt Grobinmuischa, pee kurras peederr: 2 krohgs, 96,02 dess. dahrsa un arramas semmes, 29,77 dess. plawas, 182,21 dess. ganibas; pehz projektes isrehkinata cenahkschanas summa 530 rubl. 33 kap. nospreesta krohna ehku wehrtiba 7010 rubl.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, epreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes par sawu peederribu, ka arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda arendes summu un trescha dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nospreedumus par krohna-muischu-un nohmas gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru-apraksstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskattiht baltijas-gubernu-domehnu pahrwaldischana katras teesas deenas.

Bes tahm sohlischanam arr wahrdeem irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aissehgelehtas wehstules, (konwertes) ka to palaui art. 1909 un 1910 X T., I dallâ likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aissehgelehtas wehstules (kompertes) taps prettim nemmtas torgudeenâ tikkai lihds pulksten 12 pusdeenâ. Nr. 1196. 3

Управленіе Дерптскимъ учебнымъ округомъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи Лифляндской Казенной Палаты 5. Апрѣля 1871 г. въ часъ по полудни будетъ производиться торгъ, а 9. Апрѣля переторжка на отдачу въ оптовой подрядъ постройки каменнаго дома для Александровской гимназіи въ



Ригѣ, исчисленной по смѣтѣ въ 112,496 руб. 78½ коп.

Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ, документы о своемъ званіи и надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части стоимости работъ назначенныхъ на 1871 годъ. Условія подряда, такъ равно смѣта и чертежи могутъ быть разсматриваемы отъ 9 до 11 часовъ утра ежедневно, за исключеніемъ дней праздничныхъ и воскресныхъ въ канцеляріи директора Рижской Александровской гимназіи. Сверхъ изустныхъ торговъ будутъ приниматься запечатанныя объявленія, поданныя въ срокъ, опредѣленный 1935 ст. I ч. X т. св. зак. (изд. 1857 г.) и написанныя безъ отступленія отъ установленныхъ въ законѣ правилъ. № 443. 1

Die Verwaltung des Dorpatschen Lehrbezirks bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß beim Livländischen Kameralhofe am 5. April 1871 um 1 Uhr Mittags ein Torg und am 9. April ein Peretorg, **behufs Erbauung eines steinernen Gebäudes für das Rigasche Alexander-Gymnasium**, veranschlagt auf die Summe von 112,496 Rbl. 78½ Kop. stattfinden wird.

Diejenigen, welche den Bau zu übernehmen beabsichtigen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Torge, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloggen im Betrage des dritten Theils der für das Jahr 1871 zur Ausführung bestimmten Arbeiten vorzustellen. Die Torgbedingungen, sowie der Bauanschlag und die betreffenden Pläne können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 9 bis 11 Uhr Vormittags in der Kanzellei des Directors des Rigaschen Alexander-Gymnasiums eingesehen werden. Außer den mündlichen Angeboten werden in der durch den Art. 1935 Thl. I T. X Swod der Gesetze (Ausg. v. J. 1857) bestimmten Frist auch schriftliche Offerten, welche von der durch das Gesetz stipulirten Form nicht abweichen dürfen, angenommen. Nr. 443. 1

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Erfüllung desfallsiger Requisition der Estnischen Bezirks-Verwaltung der Livl. Bauer-Rentenbank vom 15. Januar 1871 Nr. 6 die unter dem Gute Alt- und Neu-Kirrumpaeh im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen, dem Ehrenbürger **G. Finck** gehörigen Bauerlandgrundstücke Nr. 23, 24, 25, 26 **Tammist** groß 72 Thlr. 86 Gr. und das dem Herrn **H. Abels** gehörige, ebendaselbst belegene 36 Thlr. 51 Gr. große **Raudseppa** Nr. 14 Grundstück öffentlich versteigert werden sollen. Der Torg findet am 5. April 1871 um 11 Uhr Vormittags und der Peretorg am 6. April zur selben Zeit im Locale dieses Kreisgerichts statt. Derjenige Bieter, welcher den Zuschlag erhält, hat sofort 1000 Rbl. S. baar einzuzahlen, den ferneren Preis aber binnen 3 Wochen vom 6. April 1871 ab vor diesem Kreisgerichte zu liquidiren, widrigenfalls das betreffende Grundstück sofort für seine eigene Gefahr und Rechnung abermals versteigert werden soll. Nach Ausweis des Grund- und Hypothekenbuches sind auf Tammist . . . 3600 Rbl. S. und auf Raudseppa . . . . 1800 „ „ in Livl. Bauerrentenbriefen ingrossirt. Etwaige Auskünfte über weitere auf vorbezeichnete Grundstücke ingrossirte Forderungen werden in der Sitzungszeit von der Kanzellei dieses Kreisgerichts vom 15. bis 20. März c. ertheilt. Nr. 204. 2

Dorpat, Kreisgericht am 18. Februar 1871.

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß zufolge Ansuchens des Palloperschen Gemeindegerichts vom 18. Novbr. 1870 das unter Palloper im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene, bisher auf die Gebrüder **Jaan und Gustav Mölder** verschriebene, 24 Thlr. 20 Gr. große **Grundstück Patsmanni** (Areal 159 Loofstellen 12 Kappen) **öffentlich versteigert** werden soll. Der Torg findet am 5. April 1871 um 11 Uhr Vormittags und der Peretorg am 6. April c. zur selben Zeit im Locale dieses Kreisgerichts statt. Derjenige Meistbieter, der den Zuschlag erhält, hat sofort 1000 Rbl. baar einzuzahlen, den ferneren Preis aber binnen 3 Wochen vom 6. April 1871 ab vor diesem Kreisgerichte zu liquidiren, widrigenfalls das betreffende Grundstück für seine eigene Gefahr und Rechnung abermals versteigert werden wird. — Laut Vermerk des Grund- und Hypothekenbuches ruht auf vorbezeichnetem Grundstück ein Kaufschillingsrest von 2250 Rbl. S. nebst Zinsen vom 1. April 1870 ab. Etwaige Auskünfte über das Patsmanni-Grundstück werden zur Sitzungszeit von der Kanzellei dieses Kreisgerichts vom 15. bis 20. März c. ertheilt. Nr. 205. 2

Dorpat, Kreisgericht am 18. Februar 1871.

Vom Rathe der Stadt **Walk** wird hierdurch publicirt, daß nachstehende Immobilien:

1. das dem Peter **Gulbe** gehörige hieselbst an der Neustraße sub Nr. 99 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2. das auf den Namen des Schlockschen Okladisten Minin **Rasumowsky** verzeichnete hieselbst an der Neustraße sub Nr. 92 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien

am 19. und 23. März c. zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, unter den in Meistbotterminen zu verlautbarenden näheren Bedingungen.

Walk, Rathhaus den 23. Februar 1871.

Nr. 377. 1

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ взять въ оброчное содержаніе съ 1. Мая 1871 года на одинъ годъ, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, право взиманія шоссейнаго съ проѣзжающихъ сбора на всемъ пролегающемъ чрезъ Курляндскую губернію участкѣ Рижско-Таурогенскаго шоссе, а именно: отъ границы Лифляндской губерніи чрезъ городъ Митаву, до границы Ковенской губерніи, — прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 5. число Апрѣля 1871 г. торгу и на 8. число тогоже мѣсяца и года переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть предлагаемой высшей суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 5. Апрѣля 1871 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. I изд. 1857 г. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ, и что оброчная плата въ истекшемъ году составляла 7601 руб. № 2344. 2

г. Митава, 1. Марта 1871 г.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Berechtigung zur **Erhebung der Chaussee-Steuer von den Reisenden** auf der ganzen durch das Kurländische Gouvernement führenden Strecke der Riga-Tauroggenschen Chaussée und zwar: von der Grenze des Livländischen Gouvernements über Mitau bis zur Grenze des Kownoschen Gouvernements, auf ein Jahr vom 1. Mai 1871 ab in Pacht zu nehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 5. April 1871 anberaumten Torgtermine und dem auf den 8. desselben Monats und Jahres festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Meistbot-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 5. April 1871 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X Thl. I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden, und daß die in verflossenen Jahren gezahlte Pacht 7601 Rbl. betragen hat.

Mitau, den 1. März 1871. Nr. 2344. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что въ ономъ назначенъ торгъ, „19. Марта 1871 года,“ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ одежды: мѣшковъ 235, холщевыхъ онучъ 379 паръ, портковъ 299 и рубахъ мужскихъ 261, армяковъ 193, шапокъ 169, суконныхъ онучъ 69 паръ, кожанныхъ котовъ 489, рукавицъ 51, полушубковъ 51, шубъ 15, шерстяныхъ варегъ 72 и ремней съ пряжками 7. Желающіе принять на себя поставку сказанныхъ вещей приглашаются къ торгамъ съ надлежащими о своемъ званіи видами и благонадежными залогами, въ губернское правленіе, гдѣ могутъ видѣть и самыя кондиціи.

№ 1078. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію окружнаго интендантскаго управленія Петербургскаго военнаго округа, для пополненія числящагося на купцѣ Жуковѣ взысканія въ количествѣ 22444 руб. 60 к. по поставкѣ сѣна и соломы для Софійскаго провіантскаго магазина, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принятое въ залогъ недвижимое имѣніе помѣщика Василія Александровича Кобылина, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 3 стана, заключающееся въ слѣдующихъ 5 участкахъ: первый: Первой части дер. Новины, при которой земли: удобной 912 дес. 1820 саж., неудобной 49 дес. 432 саж., изъ этого количества поступило въ надѣлъ крестьянамъ удобной 229 дес. 724 саж., неудобной 6 дес. 1265 саж., осталось въ непосредственномъ владѣніи помѣщика удобной 683 д. 1096 с. неудобной 42 д. 1567 саж. Второй участокъ состоитъ изъ деревни Кидебрѣ, въ которой земли удобной 196 дес. 2398 с., изъ коихъ поступило въ надѣлъ крестьянамъ 149 д. 1798 с. Третій участокъ заключается въ деревнѣ Пальгинѣ съ пустошами Леговичи, Подгорной, Люговичи. Боровья, Теренова, Логинова, Ляговичей и Боровежъ, въ которомъ всего земли удобной 4202 д. 1021 с., неудобной 793 д. 1196 с., изъ этого числа поступило въ надѣлъ крестьянамъ удобной 223 д. 1402 с., неудобной 8 д. 1818 саж. Четвертый участокъ заключается въ дер. Максимовъ дворъ, а по Мирскому названію Пилотовичи, въ коемъ земли всего 616 д. 2004 с., изъ коихъ поступило въ надѣлъ крестьянамъ 21 дес. 400 саж. Пятый участокъ заключается въ дер. Куйвинѣ, въ коей земли удобной 69 д. 291 с., неудобной 1 д. 310 саж. Всего во всѣхъ пяти участкахъ земли удобной 5374 д. 810 с. и неудобной 828 д. 1255 саж. Въ имѣніи этомъ протекаетъ рѣка Тикша, впадающая въ Оять и есть небольшія Озера Башмаково, Люговское и Кривое. Вся земля имѣнія оцѣнена по 1 руб. сер. за удобную десятину. Торги будутъ производиться на каждый участокъ отдѣльно; продажа назначена на „16. Апрѣля 1871 г.“ съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей публикаціи относящіяся.

Января 12. дня 1871 года. № 891. 2

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената на пополненіе числящагося на дворянинѣ Доманіевскомъ взысканія за неисполненный подрядъ по вѣдомству Путей Сообщенія въ количествѣ 5434 руб. 60 коп. сер., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ поступившее въ залогъ по означенному подряду недвижимое имѣніе титулярнаго совѣтника Василія Перфильева Глотова, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1. стана, Красногорской выставки и заключающееся въ отхожей пустоши Клескуши, въ коей земли разнаго рода удобной и неудобной 1083 дес. 2288 саж., въ томъ числѣ: пахатной 20 дес. 1230 саж., сѣнокосной 16 дес. 1200 саж. и подъ дровянымъ лѣсомъ 1000 дес. 1520 саж.; пустошь эта состоитъ въ одной окружной межѣ и въ единственномъ владѣніи Глотова и оцѣнена въ 500 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга „20. Апрѣля 1871 года“ съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою съ 11 часовъ утра въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 954. 1

Января 13. дня 1871 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 356. Sitzung der Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 13. Januar 1871.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Sachen zur Anzeige: Von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg: Bulletin de l'Academie rc. T. XV. № 3. — Winkelmann, Bibliotheca Livoniae historica. 2. Heft. (Schluß.) 4°. — Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz: Neues Lausitzisches Magazin. 47. Bd. 2. Heft. — Von der Kaiserlichen Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau: Bulletin 1870 № 2. — Von dem Herrn Gouvernements-Schulendirector zu Reval, Herrn Staatsrath Dr. Gahlnbäck: Einladung zum feierlichen Redeact im Gouvernements-Gymnasium zu Reval am 19. December 1870. — Von dem Director des städtischen Real-Gymnasiums hierselbst, Herrn wirklichen Staatsrath Dr. Haffner, Programm des städtischen Real-Gymnasiums zu Riga rc. in Doppel-Exemplaren. — Von der Finnischen Literatur-Gesellschaft zu Helsingfors: H. G. Porthans Skrifter. Fjerde delen. — Aus dem Buchladen erworben: Die Recesse und andere Akten der Hansetage von 1254—1430. Bd. 1. Leipzig 1870. 4°. — Chronicum Sclavicum etc. Niedersächsisch und Lateinisch rc. herausgegeben von Dr. Laspeyres. Leipzig. 1866. 8°. — An Fortsetzungen gingen ein: Baltische Monatsschrift. Neue Folge 1. Bd. September u. October 1870. Die Baltische Wochenschrift in den laufenden Nummern. — Altpreußische Monatsschrift. 1870. 8. Heft. November und December. — Moniteur des Dates rc. Schluß des Werkes. — Darbringungen für die Bibliothek gingen ein: aus den Officinen der HH. Steffenhagen und Sohn in Mitau, HH. Gebrüder Häcker hierselbst, Hr. Plates, Hr. Oberpastor Dr. Berkholz, Hrn. dimitt. Obristen August v. Pistohlkors-Koltzen, darunter auch der uns bisher unbekannte „Plan wie auch Prospect von dem Schloß Kokenhusen, welches von dem König in Pohlen mit dessen Sächsischen Armee im Monat September 1700 berannt und bombardiret, beschossen, wie auch miniret worden rc. (Johann Lithén Delineavit — in Querfolio Hrn. Rathsherrn Berkholz jun., Hrn. Collegien-Assessor Klingenberg, von dem Herrn Präsidenten — darunter die Abschrift eines Autographs von H. W. J. Rickers, betitelt: Notizen des bei Reval belegenen Kaiserlichen Lustschlosses Katharinenthal betreffend. Zusammengetragen von rc. Reval 1824. Mai; Hrn. Baron Funck auf Allmahlen. Von der Rigaschen Stadtgarde zu Pferde: Geschichte derselben, verfaßt von Friedrich Czieſch. Riga 1870. Für die Münzsammlung: eine türkische Broncemünze im kleinsten Format.

Der Präsident begrüßte die Versammlung zum neuen Jahre, die Hoffnung aussprechend, daß für die Thätigkeit der Gesellschaft wieder günstigere Umstände eintreten werden, als sie im vergangenen Jahre obwalteten. Der Secretair verlas aus Sybels historischer Zeitschrift, 1871 Heft 1, ein höchst anerkennendes Referat über Winkelmanns Biblioth. Livoniae Histor. von M. T. (Max Töppen), Hr. Stadtbibliothekar G. Berkholz las Bruchstücke aus einem Briefe unseres correspondirenden Mitgliedes, des Herrn Dr. J. G. Kohl in Bremen vor, worin dieser die erfreuliche Ankündigung von der Uebersendung des 2. Drittels der Rennerschen Chronik machte, leider aber auch zugleich mittheilt, daß der tüchtige Abschreiber der Chronik nach Frankreich in's Feld rücke, so daß die Vollendung der Abschrift noch etwas anstehen dürfte. Herr Berkholz verlas hierauf eine Abhandlung über den Bergmannschen Codex der livländischen Reimchronik. Bekanntlich blieb den Herausgebern der Scriptores rerum Livonicarum jede Benutzung, ja auch nur Ansicht dieser wichtigen Handschrift von ihrem damaligen Besitzer Oberpastor Trey, versagt. Um so näher, bemerkte Herr Berkholz, habe es gelegen, dieselbe einer erneuerten Untersuchung zu unterziehen, seitdem sie in den Besitz der livländischen Ritterschaft übergegangen und der Benutzung wieder zugänglich geworden sei. In der That auch habe diese von ihm schon vor einigen Jahren angefangene und zum Theil mit Hilfe des Professors Schirren ausgeführte Untersuchung einige recht bemerkenswerthe Ergebnisse zu Tage gefördert. Es sind namentlich die folgenden: 1) der im Jahre 1797 von Liborius Bergmann aus Lemberg erworbene Codex befand sich gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts im Besitze der Tiesenhausen von Berson. Verschiedene Glieder dieser Familie haben sich auf den von dem Schreiber der Reimchronik leer gelassenen letzten zwei Pergamentblättern eingezeichnet, aber der wichtigste Theil ihrer Notizen und Federübungen ist von späterer Hand so gründlich überstrichen worden, daß er nur mit der größten Mühe zu entziffern war. 2) Erst später — unbekannt durch welche Schicksale und Vermittelungen — wurde diese livländische Chronik nach Galizien entführt. Dort finden wir sie im Jahre 1625 im Besitz des Lembergschen Rathsherrn Johann Alnpeke, der sie mit dem noch jetzt bestehenden Einbande und dem durch die Ausgaben bekannten Titel seiner Erfindung ausgestattet hat; 3) die vielerwogene Unterschrift: Geschrieben in der Kumentur zu rewel durch den Ditleb von Alnpeke im MccIXXXXvj jar, ist nichts als eine unverschämte Fälschung, unternommen, um dem Codex irgend eine Beziehung zu dem erwähnten Johann Alnpeke zu geben, sei es von ihm selbst aus literärischer Eitelkeit, oder von einem Andern um des zu erlangenden Kaufpreises willen; 4) der Bergmannsche Codex ist nicht, wie auf Grund jener Fälschung geglaubt wurde, am Ende des 13., sondern erst um die Mitte des 14. Jahrhunderts geschrieben. Die bei Punkt 3 und 4 in Betracht kommenden paläographischen Gründe wurden vermittelst einer photographischen Nachbildung der letzten Seite der Reimchronik veranschaulicht.

Der Präsident richtete an die Gesellschaft die Bitte, sich für die Beantwortung der Frage, wo das alte Kloster Dünamünde lag, zu interessiren. In der Dünamündeschen Gemeinde sei jede Tradition darüber erloschen, was nach Meinung des örtlichen Herrn Predigers sich daraus erkläre, daß ein beständiger Ab- und Zuzug der Gemeindeglieder in ihr stattfinde, so daß es an Altangesessenen gänzlich fehle.

Zum Mitgliede wurde Herr Pastor Vierhuff zu Ronneburg aufgenommen.

Bericht über die 357. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 10. Februar 1871.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Schriften zur Anzeige: Von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Bulletin de l'Academie. T. XV. № 4. — Vom hiesigen Naturforscher-Verein: Correspondenzblatt XIX. № 1. — An Fortsetzungen gingen ein: Altpreußische Monatsschrift. 1870. November, December. — Baltische Monatsschrift. Neue Folge 1. Bd. Nov. und Dec. 1870. — Darbringungen für die Bibliothek liefen ein: von Hrn. Leo Heylmann, Staatsrath Blumenbach. Unserm Präsidenten wurde vor Jahren von einem seiner ehemaligen nach Deutschland gezogenen Schüler, ein auf Rußland bezügliches Manuscript als Geschenk zugesandt. Da dieses die baltischen Provinzen nicht berührte, so übersandte er dasselbe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg und erhielt von derselben als Dank die 25 Bände der „Beiträge zur Kenntniß des Russischen Reichs" von K. E. v. Baer und G. v. Helmersen. Dieses geschätzte Werk, das bisher in keiner hiesigen Bibliothek zu finden war, hat er den Sammlungen unserer Gesellschaft übergeben.

Hierauf verlas der Secretair drei eingelaufene Schreiben. Die beiden ersten enthielten dankende Anzeigen von dem Erhalte der betreffenden Diplome durch den Grafen Czapsky in St. Petersburg, unser Ehrenmitglied und Dr. J. G. Kohl in Bremen, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft. Ein drittes von Herrn Leo Heylmann hier war mit der eingesandten Büchergabe des genannten Herrn, eingelaufen. Der Präsident theilte darauf mit, er habe in der altpreußischen Monatsschrift November und December 1870 eine Anzeige von Dr. M. Pierson über das Vorhandensein einer handschriftlichen kurzen Hochmeisterchronik von 1190—1512, sowie der Landmeister in Preußen und Livland, 12 Seiten stark, in dem Breslauer Stadtarchiv gefunden und habe sich daher an Herrn Dr. Brachmann in Breslau schriftlich gewandt, mit der Bitte, ihm eine Abschrift zu verschaffen, welcher Bitte unser Landsmann und früherer Mitbürger auf das Bereitwilligste versprochen habe. Die Abschrift lag zur Ansicht aus.

Herr Stadtbibliothekar Berkholz hatte die von Hrn. Dr. Kohl übersandte Abschrift des Renner, soweit sie fertig war, mitgebracht und es erweckte ihre Besichtigung ein nicht geringes Interesse, insbesondere auch um ihrer bewunderungswürdigen Genauigkeit und Sauberkeit willen. Daran anknüpfend verlas Herr G. Berkholz zunächst ein von Herrn Dr. Kohl verfaßte und mitgesandte, zum Abdruck in unseren Mittheilungen bestimmte Lebensskizze Renners. Sodann theilte er aus eigener Durchsicht des hierhergesandten bis 1559 reichenden Theiles von Renner gemachte Wahrnehmungen mit. Nach seinem Urtheile ist aus der älteren Zeit der drei Herrmeister von 1328—1360, für welche Renner Höniken's uns bisher unbekannte Reimchronik vor sich gehabt hat, die außerdem noch benutzt ist von Hermann von Wartberge, Russow und Brandis. Dieser ist der letzte gewesen, dem Hönike selbst noch vorgelegen zu haben scheint.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 10. März 1871.

		Durchschnittspreis pro Februar 1871.			
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl	— K
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	79	25	120	—
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ „ „ 16 „	66	66	83	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	9	12	—	—
Thurmsaat	„ „	—	—	—	—
Schlagsaat	„ „	8	50	8	75
Hanfsaat	„ „	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	43	44	54	44
Wrack	„ „ „ 10 „	43	—	46	—
Dreiband	„ „ „ 10 „	33	50	49	50
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—
Hanf	„ „ „ 10 „	33	—	39	—

Witterungsbeobachtungen

angestellt um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum.	Barometerhöhe.	Luft-Temperatur. Reaumur.	Wind. *)		Atmosphäre.
4. März	29,69 Z. = 754,0 M-M.	+ 0°	SO	3	Schn.
5. „	29,75 „ = 755,8 „	+ 4°	W	2	heiter.
6. „	30,18 „ = 766,4 „	+ 4°	W	1	„
7. „	30,17 „ = 766,3 „	+ 2°,5	SW	3	bdckt.
8. „	30,17 „ = 766,2 „	+ 6°,5	SW	2	bwlkt.
9. „	30,18 „ = 766,6 „	+ 4°,5	S	1	heiter.
10. „	30,16 „ = 765,9 „	6°	SW	2	bdckt.

*) Stärke des Windes: 0 still, 1 gering, 2 mittelmäßig, 3 stark 4 sehr stark.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 10. Марта 1871 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)